

Uranium Energy Corp begrüßt Dringlichkeitsantrag des Weißen Hauses an den Kongress für zusätzliche 1,5 Milliarden Dollar für das Energieministerium, um die Abhängigkeit von russischem Kernbrennstoff zu verringern

Corpus Christi, TX, 6. September 2022 - Uranium Energy Corp (NYSE American: "UEC" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/>) begrüßt die jüngsten Maßnahmen des Weißen Hauses, die darauf abzielen, die Abhängigkeit von Kernbrennstoffen aus Russland zu verringern. Am Freitag, den 2. September, wurde von Präsident Biden ein zusätzlicher Antrag auf Mittelzuweisung an den Kongress gestellt, der u.a. 1,5 Mrd. Dollar für das Energieministerium vorsieht, um LEU ("Low Enriched Uranium") für die bestehende kommerzielle Nuklearflotte, die jeden fünften Haushalt in Amerika mit Strom versorgt, und HALEU ("High-Assay Low Enriched Uranium") für neu entstehende fortschrittliche und kleine modulare Reaktoren zu erwerben.

Der UEC-Vorsitzende und ehemalige US-Energieminister Spencer Abraham kommentierte: "Die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, welche Risiken mit der Abhängigkeit von russischen Energieexporten verbunden sind. Die Ereignisse in der Ukraine und die Unterbrechung der Erdgaslieferungen nach Europa durch Russland sind eine düstere Erinnerung an diese Risiken. Dementsprechend müssen sich die Vereinigten Staaten proaktiv mit den möglichen Auswirkungen einer plötzlichen Unterbrechung, eines Verbots oder eines Embargos von russischem Uran und Kernbrennstoff auseinandersetzen. Um unsere Abhängigkeit von Russland bei den Schlüsselementen unseres Kernbrennstoffkreislaufs - vom Uranabbau bis zur Umwandlung und Anreicherung - zu verringern, müssen wir jetzt handeln."

Minister Abraham fuhr fort: "Wir freuen uns darauf, mehr Details darüber zu erfahren, wie das Energieministerium die notwendigen Investitionen in die Lieferkette für Kernbrennstoffe tätigen wird, und hoffen, dass ein wesentlicher Teil dieser Investitionen zur Steigerung der heimischen Uranproduktion eingesetzt wird. Es ist nach wie vor höchst besorgniserregend, dass wir derzeit zu 60 % von Uranlieferungen aus Russland, Kasachstan und Usbekistan abhängig sind, obwohl es in den USA reichlich unerschlossene Ressourcen gibt. Die Vereinigten Staaten beziehen 20 % ihrer Elektrizität aus der Kernenergie (und damit über 50 % ihres kohlenstofffreien Stroms) und sind nach wie vor der weltweit größte Verbraucher von Uranbrennstoff. Angesichts dessen ist es nur sinnvoll, dass wir unsere Uranproduktion hier in den USA erhöhen und dass ein erheblicher Teil dieser neuen Mittel, sofern sie bewilligt werden, zur Erreichung dieses Ziels verwendet wird."

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist der am schnellsten wachsende Anbieter des Brennstoffs, der für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft benötigt wird. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradige konventionelle Projekte in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming, die durch vollständig lizenzierte und betriebsbereite zentrale Verarbeitungsanlagen verankert sind. UEC verfügt außerdem über sieben ISR-Uranprojekte in den USA, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U₃O₈ in den USA; (2) eine bedeutende Beteiligung an Uranium Royalty Corp, dem einzigen Royalty-Unternehmen in diesem Sektor; (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in Arizona und Paraguay. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die in ihrer Branche ein anerkanntes Profil für hervorragende

Leistungen haben, ein Profil, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung beruht.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Informationen zur Börse:

NYSE American: UEC

WKN: AØJDRR

ISIN: US916896103

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem Markt- und andere Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens gemacht werden, können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den

prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Anmerkungen: Antrag auf Bereitstellung zusätzlicher Mittel

Für einen zusätzlichen Betrag für "Kernenergie", \$ 1.500.000.000, der bis zur Ausgabe verfügbar bleibt, für den Erwerb und die Verteilung von schwach angereichertem Uran (LEU) und hochangereichertem LEU (HALEU) und andere Aktivitäten gemäß dem Atomic Energy Act von 1954 in seiner geänderten Fassung (42 U.S.C. 2011 et seq.) und Abschnitt 2001 des Energy Act of 2020 (42 U.S.C. 16281), um die Abhängigkeit der Vereinigten Staaten und befreundeter ausländischer Länder von Kernbrennstoffen aus der Russischen Föderation und anderen unsicheren Quellen von LEU und HALEU zu verringern: *Vorausgesetzt*, dass Abschnitt 3112 des USEC-Privatisierungsgesetzes (42 U.S.C. § 2297h-10) nicht für die Weitergabe oder den Verkauf von LEU oder HALEU in Verbindung mit Aktivitäten gilt, die unter dieser Überschrift finanziert werden: *Weiterhin vorausgesetzt*, dass der Sekretär solche Verträge, Pachtverträge, Kooperationsvereinbarungen oder andere ähnliche Transaktionen mit öffentlichen Einrichtungen und privaten Organisationen und Personen, wie in Abschnitt 646(a) des Department of Energy Organization Act (42 U.S.C. § 7256(a)) autorisiert, für solche Zeiträume und zu solchen Bedingungen abschließen und durchführen kann, die der Sekretär für angemessen hält, ohne Rücksicht auf Abschnitt 161(u) des Atomic Energy Act von 1954, in der geänderten Fassung (42 U.S.C. § 2201(u)): *Weiterhin vorausgesetzt*, dass dieser Betrag vom Kongress als dringender Bedarf gemäß der gleichzeitigen Entschließung zum Haushalt bezeichnet wird. Dieser Antrag würde 1,5 Milliarden Dollar für das Kernenergie-Konto des Energieministeriums bereitstellen, um den Aufbau einer zuverlässigen Brennstoffversorgung zu unterstützen, die den Bedarf an niedrig angereichertem Uran für die bestehende kommerzielle Kernkraftflotte und den Bedarf an hochangereichertem Uran für fortgeschrittene Kernreaktoren deckt. Die Mittel würden verwendet, um potenzielle künftige Engpässe beim Zugang zu russischem Uran und Brennstoffdiensten auszugleichen.